

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 56. Neuenbürg, Samstag, den 13. Juli 1867.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährlich hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Carl Mahler Seifenfieder hier ist heute als Bezirksagent der Feuerversicherungs-Gesellschaft „deutscher Phönix“ für den Oberamtsbezirk bestätigt worden.

Den 12. Juli 1867.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Carl Jakob Friedrich Hecker, gewesener Sternwirth in Loffenau, beabsichtigt mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern ohne die vorgeschriebene Bürgschaft leisten zu können.

Etwaige Gläubiger d. selben werden daher aufgefordert ihre Ansprüche

binnen 10 Tagen

bei dem Schultheißenamt Loffenau geltend zu machen, widrigenfalls der Auswanderung stattgegeben würde.

Den 12. Juli 1867.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Johann Caspar Blaiß, Flößers dahier, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Donnerstag, den 29. August d. J.,

von Morgens 8 Uhr an,

auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch

Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und zugleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 10. Juli 1867. K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des entwichenen Friedrich Müller, Bäckers von hier, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 30. Aug. d. J.,

von Morgens 8 Uhr an,

auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den

übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und zugleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 11. Juli 1867.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Den 19. Juli,
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Calmbach aus dem Staatswald

Lehenwaldhalde: 1000 St. tan. Lang- u. Klotzholz,
Eiselsklänge: 658 " " " " " u.

4 " Buchenholz.

Neuenbürg den 10. Juli 1867.

K. Forstamt.

Forstamt Altenstaig.

Revier Enzklösterle.

Stamm- und Klein-Ruzholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 17. Juli d. J.,
Morgens 10 Uhr

in Enzklösterle, aus dem Staatswald Laugenhardt 8.:

180 eichene u. 1 birken Stämmchen mit 1844 C',
59 St. eichene Stangen von 16—50' Länge;
aus dem Staatswald Schöngarn 2.:

16,250 Stück Flohweiden von 10—20' Länge,
ferner Scheidholz aus verschiedenen Staatswaldungen:

25 Stämme Nadelholz,

4 Buchen- und

1 Birkenstämmchen und

371 Nadelholzstangen von 30—50' Länge.

Den 9. Juli 1867.

Kgl. Forstamt.
Holland.

Höfen.

Theologicum u. Diöcesanverein

in Höfen, 15. Juli, Nachmittags 2 Uhr.

Zahlreiches Erscheinen nothwendig.

Vorstand.

Wildbad.

Langholz-Verkauf.

Am Montag den 15. d. M.,

Vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus, aus den Gemeindefeldungen:

1. Linie Abth. I. 42 St. vom 25 bis 80r, 1721 C'.

2. " " III. 78 St. vom 35 bis 90r 4032 C'.

3. " " IV. 93 St. vom 30 bis 90r 4522 C'.

4. Sommersberg Abth. II. 72 St. vom 25 bis 90r mit 4328 C'.

5. Sommersberg Abth. III. 318 St. vom 25 bis 80r mit 14,150 C'.

6. Sommersberg Abth. IV. Ebene v. 25 bis 90r mit 7808 C'.

Zusammen 756 Stück.

Der Kaufspreis ist je hälftig baar und am

1. Oktober d. J. zahlbar.

Den 6. Juli 1867.

Stadtschultheißenamt.
Mittler.

Neuenbürg.

Gans-Verkauf.

Auf den Antrag der Eigenthümer wird das 3stöckige Wohngebäude Nr. 200 in der Burgstraße, (früher Gasthaus zum Schwanen) mit 36,6 Ath. Gemüsegarten dabei

am Samstag den 20. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhause hier zum Aufstreich gebracht.

Den 10. Juli 1867.

Stadtschultheißenamt.
Wesinger.

Grumbach.

Holz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft

Montag den 15. Juli,

Vormittags 9 Uhr

an der Straße von Grumbach nach Unter-Reichenbach

28 Kst. buchene Scheiter,

24 " tannene " und Prügel,

30 Stämme Langholz und

30 Stück Gerüststangen

im Schlag.

Wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 10. Juli 1867.

Schultheiß Kloz.

Dennach.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 16. Juni,

Vormittag 9 Uhr

verkauft die Gemeinde auf dem Rathhaus

153 Stämme Lang- und Klotzholz,

86 " Bauholz,

16 Stück Stangen,

6 " Eichen.

Den 10. Juli 1867.

Schultheiß Merkle.

Langenbrand.



Gefunden

Eine starke Sperrkette ist gefunden worden.

Der rechtmäßige Eigenthümer, kann solche gegen Einrückungsgeb. bei der unterzeichneten Stelle binnen 14 Tagen abholen im andern Fall dieselbe dem Finder als Eigenthum übergeben würde.

Den 11. Juli 1867.

Schultheiß Dürr.

Landwirthschaftliches.

Am nächsten Sonntag den 14. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr
findet eine landwirthsch. Ausschuss-Sitzung im
Gasthaus „zum Röhle“ in Conweiler statt, wozu
die Mitglieder des landwirthsch. Vereins einge-
laden sind.

Neuenbürg den 8. Juli 1867.
Der Sekretär d. L. B.
Landel.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.
Zimmer, möblirt, für einen Herrn, wird zu
miethen gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.
Weine, 1864er und 1866er, per Schoppen
zu 6 kr., über die Straße 5 kr. und
imweise zu 2 fl. 42 kr. empfiehlt
Bogmayer zum Schiff.

Neuenbürg.

Auswanderer & Reisende nach Amerika

finden jede Woche reelle Beförderung mittelst
Dampf- & Segelschiffen erster Classe über jeden
erwünschten Seehafen, und können Verträge zu
billigen Ueberfahrtspreisen abgeschlossen werden
bei dem concessionirten Agenten
Wilh. G. Blaisch, Seiler,

Schwann.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer Hochzeit laden wir
alle Verwandte, Freunde und Bekannte
auf nächsten Dienstag und Mittwoch
in das Gasthaus „zum Adler“ in Schwann
freundlichst ein.

Friederich Bürkle Bierbrauer,
Louise Bürkle Tochter
des Löwenwirth Bürkle.

Neuenbürg.

Am 12. März d. J. wurde mir in Pforz-
heim ein Ballot Baumwollengarn übergeben,
das unerachtet der getroffenen Verabredung in-
zwischen nicht bei mir abgeholt wurde.

Den mir unbekanntem Eigenthümer fordere
ich hiermit auf, dieses Ballot bei mir
binnen 14 Tagen

in Empfang zu nehmen.
Den 10. Juli 1867.

Ernst Scholl.

Neuenbürg.

Herrenkleiderlager

Samstag den 13. Juli
im Gasthaus zum Bären in Neuenbürg;

Samstag den 20. Juli
im Gasthaus zum Adler in Birkensfeld.

Mit der Bitte um geneigten Zuspruch ladet
höflich ein

Blum
aus Gengenbach im Kinzigthal.

Neuenbürg.

Salon



Oehler.

Im Saale der neuen Post,

Samstag den 13. und Sonntag den 14. Juli,

gibt Professor Louis Oehler auf seiner Durchreise von Wildbad zwei grosse
brillante Vorstellungen aus der neuen modernen

Salon-Magie, Physik und Hydraulik

nach eigener Erfindung.

Anfang Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: I. Platz 24 kr., II. Platz 12 kr., III. Platz 6 kr.
Kinder zahlen auf den zwei ersten Plätzen die Hälfte.

Alles Nähere die Programme. Zu zahlreichem Besuche ladet erge-
benst ein

Louis Oehler.

Neuenbürg.
Sonntag den 12. Juli

Garten-Musik

durch die Pforzheimer Stadtmusik, wozu höflichst einladet

Karcher.

Anfang: Nach Beendigung des Nachmittags-gottesdienstes.

Wildbad.

Für Arbeiter

empfehlen wir unser großes Lager in Hemden und Blousen zu den billigsten Preisen.

Jeidel & Müller,
Hauptstrasse Nr. 106.

Wildbad.

Fertige Herrenkleider als: **Joppen, Hosen und Westen** solid gearbeitet und **sehr billig** zu haben bei

Jeidel & Müller,
Hauptstrasse Nr. 106.

Neuenbürg.

Bimmer, geräumiges, mit 2 Betten für 2 ledige Herren, in 14 Tagen beziehbar vermietet

J. F. Bürgstein.

Neuenbürg.

Eine kleine stille Familie sucht ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstige Zubehörden.

Näheres sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Schweine-Schmalz

rein und fein weiß.

Bei 10 Pfund à 24 kr. per Pfund empfiehlt
Theodor Weiß.

Neuenbürg.

6er Wein gebe ich über die Straße auch um 5 kr. und imweiss um 2 fl. 30 kr.

Karl Müller.

†. Wildbad. Wie wir eben vernehmen, beabsichtigt Hr. Professor L. Dehler auf seiner Durchreise auch in Neuenbürg seinen magischen Salon für eine oder 2 Vorstellungen zu eröffnen. Da Hr. Dehler mit seinen wirklich zauberhaften Leistungen im Conversationssaale hier sich allgemeinen Beifalls zu erfreuen hatte, glauben wir ein kunstsinnes Publikum auch in weiteren Kreisen aufmerksam machen zu sollen, dem wir eine recht angenehme Unterhaltung voraussagen können.

Kronik.

Deutschland.

Dresden, 10. Juli. Die Rettungsarbeiten im Steinkohlenschacht bei Zugau sind als hoffnungslos eingestellt worden.

Württemberg.

Nach der Bekanntmachung des Ministerium des Innern im Staats-Anzeiger vom 9. Juli, betreffend die Belobung mehrerer Personen,

welche sich bei Brandfällen ausgezeichnet haben, wurden u. A. öffentlich belobt in Grumbach, Oberamts Neuenbürg, am 13. Mai d. J.: Alt Adlerwirth Burghardt, Kronenwirth Bohnenberger, Hirschwirth Klog, Gottlieb Fr. Rittmann und Christian Klog, sämmtlich von Grumbach.

Stuttgart, Auf den 1. Oktober d. J. können in die Gartenbauschule zu Hohenheim wieder sechs Zöglinge eintreten. Die Bewerber haben sich innerhalb drei Wochen bei der Institutsdirektion zu melden und sich, wosern sie nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen werden sollten, zur Aufnahmeprüfung am 5. August d. J. Vormittags 7 Uhr in der Gartenbauschule hier einzufinden.

Stuttgart, 6. Juli. Die Nummer 145 des Staats-Anzeigers enthält einen Bericht des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an den König, betreffend das Ergebnis des Betriebs der Staatsseisenbahnen im Etatsjahr 1865/66. Aus demselben ersehen wir, daß im Vergleich mit dem vorhergegangenen Jahr der Verkehr an Personen von 4,974,517 auf 5,426,388 also um 9,08 Procent,

Gütern von 19,298,055 auf 23,619,348 also um 22,39 Procent sich gehoben hat, daß aber von den Lokomotiven an Rußmeilen gefahren worden sind, pro 64/65 460,907, pro 65/66 498,945, also mehr nur 8,25 Procent.

Hiernach sind die einzelnen Züge, insbesondere die Güterzüge im Jahre 1865/66 viel stärker belastet gewesen, als im vorhergegangenen Jahre.

Stuttgart, 7. Juli. Neuester Anordnung zufolge wird nunmehr das gesammte preussische Exercierreglement in der württembergischen Infanterie eingeführt werden.

Stuttgart, 8. Juli. Zwischen Württemberg und der schweizerischen Eidgenossenschaft ist unterm 10. Mai ein Staatsvertrag zu Stande gekommen, der die durch den Bodensee gelegte unterseeische Telegraphenleitung betrifft. Dieser Staatsvertrag hat die Genehmigung des Königs erhalten und vor wenigen Tagen konnte die Auswechslung der Ratifikationsurkunden stattfinden.

Ausland.

Paris, 9. Juli. Der König von Württemberg ist im Hotel Bristol abgestiegen. Er wurde gestern am Ostbahnhof von einer großen Zahl Württemberger begrüßt, die ihm einen begeisterten Empfang bereiteten.

Paris, 9. Juli. Fürst Metternich hat heute eine sehr lange Unterredung mit dem Kaiser gehabt, in der er ihm, wie man glaubt, die Nichtankunft Franz Josephs anzeigte.

Den geehrten Lesern des Enzthälers

zur Nachricht, daß auch jetzt noch täglich Bestellungen auf das Blatt für das laufende Quartal oder Halbjahr sowohl hier wie bei den Postämtern und durch die Postboten angenommen werden. Die bisherigen Nummern werden, soweit noch vorräthig, nachgeliefert.

Die Redaktion.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Nech in Neuenbürg.